



©www.ClipartsFree.de

Sehr geehrte Damen und Herren,
wieder liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns. Wir mussten uns ein weiteres Jahr mit dem Corona-Virus herumplagen. Viele sind mehrfach durch dieses Virus erkrankt. Im Moment trifft uns wieder eine heftige Coronawelle, die vor allem bei den Lehrerinnen und Lehrern zu Personalengpässen führt. Aber auch andere Erkrankungen schwächen unsere Schülerinnen und Schüler und die Familien enorm. Wir spüren alle, dass unser Immunsystem die Coronazeit nicht unbedingt gut verkräftet hat. So ist mein erster und wichtigster Wunsch „**Gesundheit**“ für Sie und Ihre Familien.

Im Februar hat uns dann der Kriegsbeginn in der Ukraine schockiert. Noch immer ist kein Frieden in Sicht und viele Menschen leiden. Uns allen wünsche ich wieder **Hoffnung auf ein friedliches Miteinander** und ein Ende des Leids und der Zerstörung.

Wir sind in diesem Schuljahr mit personellen Veränderungen gestartet. Einige Kolleginnen sind neu an der Johannes-Grundschule. Auch ich als Schulleiterin habe meine Arbeitsstelle gewechselt und die Herausforderungen der Schulleitung angenommen und so gut es geht bewältigt. Das war nicht immer ganz leicht und viele „Baustellen“ konnten noch nicht bearbeitet werden. Das braucht Zeit. Ich wünsche mir somit von Ihnen **Zeit**, Zeit die Sie mir und dem Kollegium geben, die Schule zu gestalten.

Viel Kraft haben die personellen Veränderungen durch Krankheit und Schwangerschaften gekostet. Dadurch, dass es im November und Dezember keine LehrerInnen und pädagogischen Mitarbeiterinnen gab, die „frei“ waren, konnten wir unsere Vertretungsstelle nicht besetzen. Frau Keutz konnte nicht mehr als Klassenlehrerin arbeiten, kümmert sich aber im Hintergrund um den Vertretungsplan. Dafür sei ihr herzlich gedankt.

Auch unsere Schulsozialarbeiterin Sabrina Krämer ist schwanger. Sie darf ebenfalls nicht mehr in der Schule arbeiten. Das bedauern wir sehr. Eine so große Schule wie die Johannes-Grundschule ist darauf angewiesen, eine Schulsozialarbeiterin im Rücken zu haben, um bei sozialen Problemen Hilfen anbieten zu können. Wir hoffen, dass es zeitnah eine Übergangslösung für diese wichtige Stelle gibt.

Allen schwangeren Kolleginnen, Frau Löchte, Frau Keutz und Frau Krämer, wünschen wir einen **guten Verlauf der Schwangerschaft**. Wir vermissen sie hier sehr.

Durch die schwere Erkrankung ihrer Tochter wird Frau Schäperklaus in diesem Schuljahr nicht mehr an der Johannes-Grundschule arbeiten können. Wir wünschen ihrer Familie und ihrer Tochter **viel Kraft** für die kommende Zeit der Behandlung.

Es gibt aber auch Positives zu berichten. Unsere Referendarin Frau Wortmann hat Ende November ihre Prüfung bestanden. Sie darf nun ein paar Stunden mehr unterrichten. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen viel **Erfolg** auf ihrem beruflichen Weg.

In dieser Woche konnten wir eine neue pädagogische Mitarbeiterin einstellen. Frau Pia Beerboom wird uns bis zum Sommer im Unterricht und im Ganztagsunterricht unterstützen. Frau Beerboom wünschen wir **einen guten Start** an der Johannes-Grundschule. Zum nächsten Halbjahr haben wir eine neue Lehrerin einstellen können. Näheres dazu kann ich mitteilen, wenn alle bürokratischen Hürden genommen wurden.

Ich freue mich, dass unsere pädagogische Mitarbeiterin Frau Lindemann nach langer Erkrankung ab nächster Woche wieder arbeiten kann.

Die personellen Engpässe konnten nur bewältigt werden, weil das gesamte Team flexibel und kooperativ ist und jederzeit einspringt, wenn es nötig ist. Somit ist mein nächster Wunsch, dass diese **Einsatzbereitschaft und Flexibilität** lange erhalten bleibt und wir hier weiterhin als **gutes Team** zusammenarbeiten dürfen.

Natürlich darf nicht vergessen werden, dass auch die Kinder immer wieder mit den Veränderungen konfrontiert wurden. Das haben die Schülerinnen und Schüler unserer Schule prima gemeistert. Auch ihnen gebührt dafür ein großes Lob. Für die Schüler wünsche ich mir einen **gut strukturierten und lernförderlichen Schulalltag**.

So danke ich Ihnen, liebe Eltern, dass Sie in den allermeisten Fällen Verständnis aufbringen und wir gemeinsam nach Lösungen suchen konnten. Sie haben sich ebenfalls an die Veränderungen gewöhnen müssen.

Die Einführung von IServ verlief nicht ganz reibungslos, aber so langsam haben sich die meisten darauf eingestellt. Bitte schauen Sie regelmäßig nach Neuigkeiten auf dem Server.

Frau Junge, von den Verkehrshelfern, bat mich, dazu aufzurufen, dass noch weitere Lotsen gesucht werden. Bitte verstärken Sie das Team für diese wichtige Maßnahme!

Sprechen Sie mit Ihrem Kind, dass es mit dem Fahrrad auf der richtigen Seite des



Radweges fährt. Außerdem ist es wichtig, dass die Beleuchtung funktioniert. An den Überwegen und auf dem Schulhof muss das Rad geschoben werden. So können gefährliche Situationen vermieden werden. An dieser Stelle gilt auch mein ausdrücklicher Dank den Lotsen. Ihnen ist es zu verdanken, dass die Kinder sicher zur Schule kommen. Danke, dass Sie sich bei Wind und Wetter Zeit nehmen.

Bitte schicken Sie Ihre Kinder morgens nicht zu früh zur Schule. Die Kinder werden erst zu Unterrichtsbeginn gegen 7.50 Uhr in die Klassen geholt, da vorher die Aufsicht im Gebäude nicht gegeben ist. Ab 7.45 Uhr ist eine Aufsicht draußen. Der Unterricht beginnt um 7.55 Uhr. Als verlässliche Grundschule und Offene Ganztagschule sind wir verpflichtet, ein Zeitfenster von 8.00-15.30 Uhr abzudecken, dafür sind wir personell ausgestattet. Darüber hinaus sind keine Betreuungszeiten vom Kultusministerium vorgesehen.

Zwei Termine können Sie sich vormerken für den Januar 2023:

18.01.2023 Zeugniskonferenzen für die Klassen 2-4 (je 3 gewählte Vertreter/Innen)
ab 14.00 Uhr

25.01.2023 Elterninformationsabend für die 4. Klassen zum Projekt „Mein Körper gehört mir“

Nähere Informationen dazu schicke ich im Januar. Ebenfalls wird es im Januar eine Abfrage über IServ zu Veränderungen in der Betreuung und im Ganztags geben. Ich hatte bereits mitgeteilt, dass die Betreuung für Klasse 1+2 nur noch für die komplette Woche von Montag bis Donnerstag durchgängig gewählt werden kann. Beim Ganztags können einzelne Tage gewählt werden. Den genauen Zeitpunkt für die Abfrage teile ich Ihnen im neuen Jahr mit.

Im Advent versuchen wir die Kinder auf Weihnachten einzustimmen. Die Drittklässler besuchten das Theater in Lingen, die Erstklässler hatten einen wunderschönen Morgen mit dem Nikolaus im Wöhlehof. Jeden Montag stimmt sich ein Jahrgang im Foyer mit Gesang und Texten auf den Advent ein. Die Klassen sind bunt geschmückt und überall gibt es Adventskalender mit gefüllten Tütchen für die Kinder.

Auf dem Speller Weihnachtsmarkt, am 18.12.2022, verkaufen Mitglieder des Fördervereins kleine Geschenke. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen, was angeboten wird. Der Elternrat um Frau Unfeld hat tatkräftig geholfen. Vielen Dank dafür! Der Erlös kommt in die Kasse des Fördervereins. Ich danke allen, die Mitglied im Förderverein sind und so die Schule finanziell unterstützen. Wenn Sie noch eintreten möchten, sprechen Sie mich gerne an. Frau Kurmann ist die Vorsitzende und freut sich ebenfalls sehr über Zuwächse bei den Mitgliedern. Dem Vorstand sei herzlich gedankt für die ehrenamtliche Arbeit.



Wenn es der Krankenstand zulässt, wird es am 20.12.2022 für die Dritt- und Viertklässler eine Aufführung der Theater – AG in der Aula der Oberschule geben. Leider sind viele Beteiligte krank. Wir drücken die Daumen, dass es klappt.

Wir beenden das Schuljahr am 22.12.2022 um 9.00 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der St. Johannes-Kirche. Frau Mersch und Frau Robers haben diesen Gottesdienst vorbereitet. Dafür herzlichen Dank!

All diese Aktionen sind sehr musikalisch geprägt. Diese Aufgabe übernehmen mit großer Leidenschaft Frau Hartung von der Musikschule sowie unsere Musik-Fachkräfte Frau Robers und Frau Schiller. Danke, dass ihr uns so gut inspiriert.

Am 22.12.2022 endet der Schultag ganz normal nach dem Ganzttag um 15.30 Uhr bzw. zur gewohnten Uhrzeit.

Der Unterricht startet nach den Ferien am 09. Januar 2023 um 7.55 Uhr.

Am Ende meines Briefes bleibt mir nur, noch einmal danke zu sagen für die gemeinsame Zeit in diesem Jahr.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachtsfeiertage, erholsame Ferien und für das neue Jahr viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Herzliche Grüße!

Annette Brinkmann

*Es sind die
gemeinsamen Momente
mit den Menschen,
die unsere Zeit im Jahr
so wertvoll
macht.*

Das Kollegium
der
Johannes-Grundschule Spelle

wünscht besinnliche
Weihnachtsfeiertage und ein
gesundes und
erfolgreiches Jahr 2023.

Annette Brinkmann
Annette Brinkmann
Schulleiterin

